

26.09.2007

Bürgermeister bläst Bürgerbeteiligungsprozess ab

Der Bürgermeister hat den g21 Prozess im Sommer einseitig beendet. Bis heute hat er **weder den Gemeinderat noch die BürgerInnen darüber informiert**. Auch die meisten seiner Fraktionskollegen halten das offensichtlich nicht für notwendig, stimmten sie doch mit 10:7 gegen die Behandlung des Tagesordnungspunkts „Gemeinde 21“ auf der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.9.2007.

Um ganze Arbeit zu leisten, ließ er auch gleich seinen **Fraktionskollegen**, den g21 Teamleiter und Ausschussvorsitzenden GR Helmut Seibert durch ein Abberufungsschreiben der Fraktion (8:6) **aus dem Gemeindevorstand entfernen**.

Dazu eine **Spitzenprovokation**: in der Parteizeitung der Mehrheitsfraktion, die **bereits in der Woche vorher (!!!) gedruckt** worden war, konnten die BürgerInnen und Bürger in einem Beitrag des Bürgermeisters schon vorab lesen, was passieren wird.

Und zur Vollständigkeit stimmte die VP Fraktion mehrheitlich für die Auflösung des Ausschusses von GR Helmut Seibert (Sport, Vereine, Gemeindeentwicklung), die Abstimmung endete 11:7.

Die Unabhängige Bürger Liste ist der Meinung, dass Bürgerbeteiligung und Gemeindeentwicklung ebenso wichtig sind, wie beispielsweise Kanal und Abfallentsorgung.

Daher stellte GR Rudolf Erdner nach einer längeren Wortmeldung den Antrag (siehe Beilage), den Ausschuss aufzuwerten und aufzustocken. Wenig überraschend wurde dieser Antrag von der Mehrheit in der Bürgermeisterfraktion (11:7) abgeschmettert.

Die Unabhängige Bürger Liste wird sich trotzdem unvermindert für Bürgerrechte und Bürgerbeteiligung einsetzen, um das, was unter anderem durch den g21 Prozess bisher schon erreicht worden ist, auch dauerhaft zu sichern.